



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Die Scimus et Sciemus Stiftung der Stifter Hannelore und Bernhard Kissler verleiht erstmals den

## Scimus et Sciemus Dissertationspreis

### Der Preis

Der Preis wird für eine Dissertation vergeben, in der eine oder mehrere hochsymmetrische chemische Strukturen synthetisiert wurden. Die Dissertation kann aus jedem Teilgebiet der Chemie stammen und muss nicht gezielt oder ausschließlich auf die Synthese hochsymmetrischer Strukturen ausgerichtet sein. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

### Vergabebedingungen

Die Dissertation wurde an einer deutschen Universität angefertigt und die Bewerberin oder der Bewerber muss die deutsche Staatsbürgerschaft innehaben. Die Promotion darf am Stichtag maximal zwei Jahre zurückliegen.

### Nominierung

Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, bei denen die Nominierten promoviert haben. Die Nominierung enthält ein begründendes Anschreiben, den Lebenslauf, die Publikationsliste sowie eine Zusammenfassung der Dissertation (maximal zwei Seiten). Die vollständige Dissertation ist zusätzlich als PDF-Datei einzureichen. Mehr Informationen unter [www.gdch.de/ses-stiftung](http://www.gdch.de/ses-stiftung).

Reichen Sie Ihre Nominierungen bis zum **30. November 2022** über das Online-Formular unter [www.gdch.de/nominierungen](http://www.gdch.de/nominierungen) ein. Eigennominierungen sind nicht zugelassen.

### Kontakt

**Dr. Jasmin Herr**

**Gesellschaft**

**Deutscher Chemiker e.V.**

**Preise und Auszeichnungen**

**E-Mail: [j.herr@gdch.de](mailto:j.herr@gdch.de)**

**Telefon: +49 (0)69 7917-323**

**Fax: +49 (0)69 7917-1323**